

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe: Reinigungs- und Desinfektionsplan**Operative Stationen**

	Wer?	Wie oft?	Was wird genommen?
Händereinigung	Alle Mitarbeiter	Bei Betreten bzw. Verlassen des Arbeitsbereiches, vor und nach Patientenkontakt	Flüssigseife aus Spender, Seife gründlich abspülen, sorgfältig abtrocknen, Hautpflege beachten!
Hygienische Händedesinfektion	Alle Mitarbeiter	Beispiele: vor aseptischen Prozeduren, z. B. Verbandwechsel, Vorbereiten von Injektionen / Infusionen, vor Injektionen, Blutentnahmen, Anlagen von Blasen- und Venenkathetern nach Kontamination ¹ (bei grober Verschmutzung vorher diese mit desinfektionsmittelgetränktem Papiertuch vorsichtig entfernen, Hände waschen, anschl. Desinfektion), nach dem Ausziehen der Handschuhe	Alkoholisches Einreibepreparat Ausreichende Menge entnehmen, damit die Hände vollständig benetzt sind, verreiben bis Hände trocken sind. kein Wasser zugeben! Sorgfältige Hautpflege
Hautantiseptik des Patienten	Pfleger, Ärzte, MTA	vor Gefäßpunktionen (Injektionen, Blutentnahmen)	Alkohol. Hautantiseptikum und sterilisierter, keimarmer Tupfer: Sprühen - wischen - sprühen – wischen; <i>Einwirkdauer</i> : 30 Sekunden
		Vor Eingriffen mit besonderer Infektionsgefährdung: i.m. - Injektionen, zentrale Venenkatheter, Punktion des Reservoir implantierter Katheter (Port), Lumbalpunktion u. a.	Octeniderm und sterile Tupfer, mehrmals auftragen Alkohol. PVP-Iod-Präparat und sterile Tupfer, mehrmals auftragen <i>Einwirkdauer</i> : 1 Minute
		Schleimhautantiseptik (z. B. Blasenkatheterismus)	Schleimhautantiseptikum; <i>Einwirkdauer</i> : 1 Minuten
		Wunden, bei Verbandwechsel (Indikation beachten!)	Wundantiseptikum
Instrumente	Pfleger	sofort nach Benutzung	trocken ablegen und zur Zentralsterilisation geben
Standgefäße mit Kornzange	Pfleger	sofort nach einmaliger Benutzung	Trocken ablegen und zur Zentralsterilisation geben (bei Anwendung kein Desinfektionsmittel in das Gefäß geben)
Container	Pfleger	nach Öffnen (Filter regelmäßig wechseln)	Reinigen (insbes. Klebebandreste), befüllen, zur Zentralsterilisation geben
Verbandwagen	Pfleger	Mind. wöchentlich	70% Alkohol (verdunstet leicht und wirkt schnell)
Inhalatoren (Maske, Verneblerteil)	Pfleger	nach Benutzen mit warmen Wasser spülen, trocknen, staubsicher aufbewahren	bei Patientenwechsel und sonst 1x täglich zur Desinfektion an Zentralsterilisation geben
Thermometer	Pfleger	nach Benutzung (rektale Messung nur mit Einmalhülle)	abwischen mit 70% Alkohol (Propanol)
Blutdruckmanschette	Pfleger, Ärzte	nach Kontamination	abwischen mit Flächendesinfektionsmittel 0,5%, trocknen oder mit 70% Alkohol (verdunstet leicht und wirkt schnell)
Stethoskop	Pfleger, Ärzte	bei Bedarf	abwischen mit 70% Alkohol einschl. Ohrolive
Nachtschrank	Reinigungsdienst	1mal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (blau)
		1mal täglich bei infektiösen Patienten (septisch oder bei Infektionserkrankungen)	Flächendesinfektionsmittel 0,5%, frischer Lappen (blau)
Arbeitsflächen zur Injektions-Vorbereitung	Jeder Mitarbeiter	vor dem Aufziehen von Injektionen und Vorbereiten von Infusionen	Alkohol 70% mit frischem Lappen oder Einmaltuch aufbringen (verdunstet leicht und wirkt schnell)
Kanülen	Pfleger, Ärzte	direkt nach Gebrauch (bei Kanülen)	durchstichfeste Kanülensammler (kein Recapping)
Rasierer, Haarschneidemaschine	Pfleger	nach Gebrauch	mit Alkohol 70% abwischen Scherkopf in 70% Alkohol eintauchen, trocknen lassen

Beachten Sie auch wichtige, ständig aktualisierte Infos zur Hygiene auf www.klinik-hygiene.de

	Wer?	Wie oft?	Was wird genommen?
Steckbecken Urinflasche	Pflegende	nach jeder Benutzung	Thermisch desinfizierender Steckbeckenspülautomat
Waschschüsseln und Nierenschalen	Pflegende, Rein. dienst	nach jeder Benutzung auswischen mit Flächendesinfektionsmittel	und frischen Lappen (gelb), ca. 15 Min. einwirken lassen, mit klarem Wasser nachspülen, trocken aufbewahren
Mundpfl. tablett /-becher	Pflegende	1mal täglich	Abwischen mit 70% Alkohol
Klemme		nach jeder Benutzung	
		1mal täglich	
Sauerstoffanfeuchtung	Pflegende	steriles geschlossenes System (auch bei Patientenwechsel > 3 Monate an Sauerstoffspender belassen), Nasensonde beim einzelnen Patienten 48 stdl. wechseln).	Bei Nichtgebrauch angebrochener Flaschen: neue Sonde und Verbindungsschlauch <i>mit Verpackung</i> an Flasche anschließen.
„Flutter“ (Vario-Resistance-Pressure)	Pflegende	VRP Gerät: nach jeder Benutzung auseinandernehmen und mit warmen Wasser abspülen, trocknen mit frischem Tuch	Bei Patientenwechsel abspülen und mit 121°C sterilisieren
Absaugeinheit	Pflegende	täglich Sekretaufangflasche, Schlauchsystem und Finger-tip wechseln und in Instrumentendesinfektionsmittel einlegen	Spülkocher: in Leitungswasser Zusatz von wässrigem PVP-Iod im Verhältnis 1%
Pneumat. sequenzielle Kompressionsmanschette (Thromboseprophylaxe)	Pflegende	Nach Benutzung oder Verschmutzung	Eintauchen in Flächendesinfektionsmittel 0,5% (ohne Manschetten-Anschlusselement), herausnehmen und lufttrocknen; bei starker Verschmutzung Manschette verwerfen
Patientenbetten	Reinigungs-dienst	nach Belegung	umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (blau), Matratzenschonbezug und Bettgestell abwischen
		nach Kontamination, septischen Patienten Bettgestell und Matratzenbezug	mit Flächendesinfektionsmittel 0,5% und frischen Lappen (blau) abwischen, Kopfkissen und Bettdecke in die Wäsche geben
		bei Patienten mit Infektionserkrankungen (MRSA, ESBL)	im Isolierzimmer Bett aufbereiten
Waschbecken, Dusche, Badewanne	Reinigungs-dienst	1mal täglich	umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (gelb)
		nach Benutzung bei inkontinenten, infektiösen Patienten	Auswischen mit Flächendesinfektionsmittel 0,5% und frischen Lappen (gelb), ca. 15 Min. einwirken lassen, mit klarem Wasser nachspülen
Duschköpfe	Reinigungs-dienst	bei Verkalkung	Reinigen durch kalklösende Lösung
Fußboden		1mal täglich	umweltfreundlicher Reiniger, frischer Mopp
		1mal täglich bei infektiösen Patienten (septisch oder bei meldepflichtigen Erkrankungen)	Flächendesinfektionsmittel 0,5%, frischer Mopp
	jeder Mitarbeiter	sofort nach jeder Kontamination mit potentiell infektiösem Material (z.B. Urin, Stuhl, Blut)	Flächendesinfektionsmittel 0,5% oder Alkohol 70% und Einmaltuch
WC	Rein.dienst	1mal täglich	umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (rot)
Geräte, Mobiliar		1mal täglich	umweltfreundlicher Reiniger, frischer Lappen (blau)
		1mal täglich bei infektiösen Patienten (septisch oder bei meldepflichtigen Erkrankungen)	Flächendesinfektionsmittel 0,5%, frischer Lappen (blau)
	jeder Mitarbeiter	sofort nach jeder Kontamination mit potentiell infektiösem Material (z.B. Urin, Stuhl, Blut)	Flächendesinfektionsmittel 0,5% oder Alkohol 70% und Einmaltuch

Im Übrigen wird auf das als **Hygieneplan geltende** und auf **Station vorliegende Buch**: Sitzmann, F: Hygiene. Springer Berlin 1999 verwiesen.

¹ Kontamination heißt Kontakt mit (möglichem) infektiösem Material. **Beachte:** Bei jeder **Anwendung** von Desinfektionslösungen Schutzhandschuhe tragen. Lösungen nur kalt ansetzen. Erforderliche Desinfektionsarbeiten (z. B. bei septischen Patienten oder infektiösen Patienten) bei der Mitarbeiterin des Reinigungsdienstes anmelden. Von ihr wird ein Zimmerverzeichnis mit notwendigen Desinfektionsarbeiten geführt. Türkennzeichnung ist angebracht!